

Auszug aus **Context XXI**<http://contextxxi.org/konkretionswahn-und-antisemitismus.html>

erstellt am: 29. Februar 2024

Datum dieses Beitrags: November 2000

Konkretionswahn und Antisemitismus

■ SENDUNGSGESTALTUNG:
STEPHAN GRIGAT
(SENDUNGSGESTALTUNG) ■
GERHARD SCHEIT ■ ROBERT ZÖCHLING
(SENDUNGSGESTALTUNG)

Eine Transkription dieser Radiosendung liegt noch nicht vor.

Präsentation des Buches *Verborgener Staat, lebendiges Geld — Zur Dramaturgie des Antisemitismus* durch den Autor Gerhard Scheit: Der wahnhafte Drang zur Konkretisierung und Personalisierung der negativen Aspekte des Kapitals als zentraler Aspekt des Antisemitismus, der diesen von anderen Rassismen unterscheidet.

Robert Zöchling: 1989-1996 Mitgründer, Redakteur und Geschäftsführer der Zeitschrift *Juridikum*. Mitgründung der *Vereinigung alternativer Zeitungen und Zeitschriften* 1990, deren Obmann 1996-2001. Seit 1997 Redakteur der Zeitschrift *ZOOM*. Ab 1999 als geschäftsführender Redakteur: Erweiterung von *ZOOM* durch Fusion mit Alexander Emanuely's Webmedium *CONTEXTXXI* zum Multimedien **Context XXI**.

Stephan Grigat: Politikwissenschaftler und Publizist, Mitbegründer und wissenschaftlicher Direktor der Kampagne *Stop the Bomb* in Österreich, Mitglied von *Café Critique*. Von Juni 1999 bis September 2001, im November 2002 und von

Oktober 2003 bis März 2004 Redaktionsmitglied, von Juni 1999 bis September 2000 sowie von Oktober 2003 bis Juni 2004 koordinierender Redakteur von **Context XXI**.

Gerhard Scheit: Geboren 1959, Musikstudium, Studium der Theaterwissenschaft und Germanistik, dissertierte über „Theater zwischen Moderne und Faschismus (Bronnen, Brecht)“, arbeitet als freier Autor und Lehrbeauftragter in Wien.

Lizenz dieses Beitrags
Copyright

© Copyright liegt beim Autor / bei der Autorin des Artikels